

L. Staackmann
Verlag Leipzig



Zur Ausgabe
liegen bereit und werden in Rechnung
1922
versandt von:

Rudolf Haas

**Der
Alte vom Berge**

9.—13. Taus., auf holzfreies Papier ge-
druckt. Geh. 21.— M., in Halbln. 33.— M.

Matthias Triebel. 37.—41. Taus.
Geheftet 21.— M., in Halbleinen 33.— M.

Michel Blank und seine Liesel
26.—30. Taus. Geh. 22 M., in Halbln. 34 M.

Die steigende Beliebtheit der Werke von
Rudolf Haas wird schlagend durch den Ab-
satz des neuesten Romans: „Der Alte vom
Berge“ bewiesen, von dem bereits nach
wenigen Wochen das

9.—13. Tausend
zur Ausgabe gelangt.

Zurückliegende Aufträge
werden, um Differenzen zu vermeiden,
nicht
erledigt. Ich bitte deshalb, erneut zu be-
stellen.

Ende Dezember 1921. Bestellzettel anbei.

Salonblatt

Die Zeitschrift der Kultivierten

**Neuer Preis
ab 1. 1. 1922:**
Einzelheft M. 6.— ord.

Wir bitten den Buchhandel, auch im
neuen Jahre sich für unsere heute nach
jeder Richtung hin vorbildlich und
reichhaltig ausgestattete Halbmonats-
schrift zu verwenden, die leicht und
in grossem Umfange abzusetzen ist.

Firmen, die sich für das „Salonblatt“
besonders zu interessieren beabsichtigen,
wollen Spezialbedingungen einfordern vom

Berlin W 35 Verlag „Salonblatt“
Potsdamerstr. 122 Vertriebsabteilung

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



Von den im Berliner Ausstellungsverzeichnis
„Buch und Bild“ enthaltenen beiden Aufsätzen:

Warum wir Bücher kaufen sollen
von Dr. Franz Leppmann

Sind Bücher teuer?
von Dr. Gerhard Menz

lassen wir Nachdrucke herstellen, die sich ganz
besonders zum Vertrieb an die Kundschaft eignen.
Beide Aufsätze sind im Oktav-Format und haben
einen Umfang von 12 Seiten. Wir geben dieselben
— nicht unter 10 Stück — zum Preise von 35 Pf.
für 1 Stück ab, und bitten von diesem billigen
Werbemittel recht ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Die bereits vorliegenden Bestellungen werden
nach Fertigstellung des Heftchens erledigt.

Bestellzettel anbei!